

Warum gerade wir?

„Unser Kind ist behindert.“ – Eine Nachricht, die vieles verändert. Vielleicht fragen auch Sie sich gerade: Warum ausgerechnet wir? Ihre Gedanken überschlagen sich, Ihre Gefühle fahren Achterbahn – zwischen Schock, Angst und tiefster Verunsicherung.

Wir Eltern in der Lebenshilfe kennen dieses ständige Auf und Ab – zwischen dem Gefühl „am Boden zerstört zu sein“ und der unendlichen Freude über dieses kleine, schutzbedürftige Wesen in unseren Armen. Viele von uns hatten Angst vor der Verantwortung, empfanden große Trauer. Und manch einer von uns wünschte sich, dieses Kind möge sterben. Heute wissen wir: Es ist möglich, mit einem behinderten Kind ein erfülltes, glückliches Leben zu führen.

Nutzen Sie die Angebote der Lebenshilfe!

Wir sind eine in ganz Deutschland aktive Eltern- und Selbsthilfevereinigung mit mehr als 110.000 Mitgliedern.

Einen ersten Überblick gibt Ihnen dieser Flyer und die Informationen zum Thema „Rund um die Familie“ unter www.lebenshilfe.de/informieren/familie. Suchen Sie eine Beratungsstelle unserer bundesweit fast 500 örtlichen Lebenshilfe-Vereine auf. Dort lernen Sie Menschen kennen, die in einer ähnlichen Situation sind wie Sie. Elterngruppen der Lebenshilfe geben Ihnen Halt und Unterstützung. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf www.lebenshilfe.de.

Die Lebenshilfe informiert Sie über Ihre Rechte und hilft Ihnen bei der Durchsetzung Ihrer Leistungsansprüche. Die Lebenshilfe unterstützt Sie und Ihr Kind – zum Beispiel mit Frühförderung und familienentlastenden Diensten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie Kraft, Lebensmut, Zuversicht – und ein glückliches Leben!

Wer ist die Lebenshilfe?

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe ist ein gemeinnütziger Verein und wurde 1958 in Marburg von Eltern behinderter Kinder und Fachleuten gegründet. Fast 500 örtliche Lebenshilfen und 16 Landesverbände sind seither unter diesem Dach in ganz Deutschland entstanden. Die Lebenshilfe begleitet Menschen mit Beeinträchtigung in ihrem Bestreben, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben: in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Freizeit. Auch tritt sie für eine Umwelt ohne Barrieren ein. Die Lebenshilfe steht für kompetente Beratung und Betreuung sowie für zukunftsweisende Projekte. Mehr als 4.500 Einrichtungen, Dienste und Angebote der Lebenshilfe gibt es heute bundesweit.



Inklusion beginnt in der Familie

Die Lebenshilfe hat sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, dass Kinder mit Beeinträchtigung in ihren Familien aufwachsen können. Dafür bietet sie die notwendige Unterstützung an. Wie bunt und vielfältig das Familienleben mit einem behinderten Kind ist, zeigt die Internetseite www.lebenshilfe.de/informieren/familie.

Fotos: © Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V., David Maurer



Unser Kind ist willkommen

Wichtige Informationen für Eltern eines Kindes mit Behinderung



Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V.
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg

Tel. 06421 491-0
Fax 06421 491-167

bundesvereinigung@lebenshilfe.de
www.lebenshilfe.de



Unser Kind ist willkommen

Wie wird unser Kind am besten gefördert?

In Deutschland besteht ein nahezu flächendeckendes Netz an Frühförderstellen. In der Regel besucht eine qualifizierte Fachkraft einmal pro Woche Ihr Zuhause und begleitet spielerisch die Entwicklung Ihres Kindes. Im Mittelpunkt steht dabei eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern – denn Sie sind die wichtigsten Bezugspersonen Ihres Kindes.

Wenn Sie Fragen haben oder sich Sorgen machen, steht Ihnen die Lebenshilfe in Ihrer Nähe jederzeit unterstützend zur Seite.



Wer gibt uns Halt und Unterstützung?

Vergessen Sie bitte nicht, auch auf sich selbst zu achten! In dieser besonderen Lebenssituation bieten Ihnen die Elterngruppen der Lebenshilfe wertvolle Unterstützung. Hier treffen Sie auf Menschen, die Ihre Erfahrungen teilen – dort werden Sie sich verstanden und gut aufgehoben fühlen.

Und auch für Geschwisterkinder ohne Beeinträchtigung, die oft im Schatten ihrer behinderten Brüder und Schwestern aufwachsen, ist die Lebenshilfe da.

Zudem können Sie den Familienentlastenden Dienst in Anspruch nehmen: Erfahrene Mitarbeitenden der Lebenshilfe übernehmen liebevoll die Betreuung Ihres Kindes, während Sie Zeit für sich selbst haben – sei es für einen Einkauf in Ruhe oder einen entspannten Kinobesuch.

Welche Rechte und Leistungsansprüche haben wir?

Die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung ist in Deutschland gesetzlich verankert. Ihr Kind und auch Sie als Familie haben Anspruch auf vielfältige finanzielle und unterstützende Leistungen.

Für diese Rechte setzt sich die Lebenshilfe seit vielen Jahrzehnten mit Nachdruck ein. Wir beraten Sie gerne bei rechtlichen Fragen und unterstützen Sie dabei, Ihre Ansprüche gegenüber Ämtern und Behörden durchzusetzen – kompetent, engagiert und an Ihrer Seite.

Wer berät uns bei vorgeburtlicher Diagnostik?

Bisher verlief Ihre Schwangerschaft ganz unauffällig – und plötzlich stellen sich neue Fragen. Ihr Arzt empfiehlt weitere Untersuchungen, und in Ihrem Kopf kreisen tausend Gedanken: Was bedeutet das für unser Baby, für uns als Familie? Wie geht es jetzt weiter? Werde ich dem allen gewachsen sein?

Gerade in solchen Momenten ist es wichtig, nicht allein zu sein. Die Lebenshilfe steht Ihnen auch in dieser herausfordernden Situation zur Seite – mit Verständnis, Erfahrung und einem offenen Ohr für Ihre Sorgen.



Welche Schule ist die richtige?

Die Lebenshilfe setzt sich dafür ein, dass Kinder mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam nach ihren Fähigkeiten lernen können – in einer inklusiven Schule, die wirklich für alle da ist.

Damit dieses Miteinander gelingt, braucht es die richtigen Voraussetzungen: barrierefreie Schulgebäude, kleine Klassen sowie ausreichend Lehrkräfte, die für diese Aufgabe ausgebildet sind.

Solange diese Bedingungen nicht gewährleistet sind, sollen Eltern die Wahl haben zwischen einer Schule für alle und einer Förderschule.



Wichtige Infos in Leichter Sprache für Eltern mit Behinderung



Ein Kind – ja oder nein? Diese Entscheidung gehört zu den wichtigsten im Leben und will gut überlegt sein. Wie wird sich mein Alltag verändern? Bin ich bereit für die Verantwortung als Mutter oder Vater? Was muss ich wissen und können?

Die Lebenshilfe begleitet Sie auf diesem Weg – mit Informationen in Leichter Sprache und persönlicher Beratung. Auch Eltern mit Beeinträchtigung finden bei uns Unterstützung und praktische Hilfe bei der Erziehung ihrer Kinder.

